

	<p>Object: Der Markusplatz in Venedig</p> <p>Museum: Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg Am Grünen Gitter 2 14414 Potsdam 0331.96 94-0 info@spsg.de</p> <p>Collection: Gemäldesammlung</p> <p>Inventory number: GK I 5677</p>
--	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Description

Luca Carlevaris (1763-1730) kombiniert eine die Geometrie des Platzes und der Gebäude betonende Darstellung mit einer lebhaften Schilderung der verschiedenartigen, zum Teil maskierten Figuren, die den Platz bevölkern. Als großer, von Fenstern durchbrochener horizontaler Riegel nehmen die Procurazie Nuove die Mitte der rechten Bildhälfte ein. Dagegen steht die Vertikale des von schlanken Vorlagen gegliederten Markusturms. Die links im Schatten liegende Fassade der Markuskirche führt den Blick in die Ferne über die Piazzetta vor dem Dogenpalast an die von den beiden Säulen markierte Mole. König Friedrich II. von Preußen (1712-1786) ließ diese Venedig-Ansicht zusammen mit weiteren und mit Veduten von Rom, Neapel und der Gegend um Potsdam in das Dritte Gästezimmer von Sanssouci hängen. In Potsdam glaubte man zunächst der von Carlevaris beeinflusste Canaletto sei der Maler des Bildes.

Franziska Windt

Basic data

Material/Technique:	Öl auf Leinwand
Measurements:	ohne Rahmen: Höhe: 73.20 cm Breite: 117.20 cm

Events

Painted	When	Before 1726
	Who	Luca Carlevarijs (1663-1730)
	Where	Venice

